

Großes Interesse an Gesundheitsnetzwerk

17.09.2009

Schon 150 Anmeldungen für **Auftaktveranstaltung** am 16. September in Furtwangen – Internet-Plattform wird freigeschaltet

Schwarzwald-Baar (jdr) Rund 1100 Einladungen sind raus, gut 150 Anmeldungen schon zurück, und bis zur großen Auftaktveranstaltung des neuen Gesundheitsnetzwerks Schwarzwald-Baar am 16. September an der Hochschule Furtwangen (HFU) rechnen die Organisatoren noch mit vielen weiteren Interessenten, die auch ohne Anmeldung willkommen sind.

Angesprochen sind dabei unter anderem niedergelassene Ärzte, Kliniken, Institutionen aus den Bereichen Kur, Reha, Wellness und Tourismus – kurzum: aus dem ganzen Gesundheitssektor im Schwarzwald-Baar-Kreis. Sie sollen im neuen Netzwerk künftig Kontakte knüpfen können, Veranstaltungen planen, ihre Leistungen anbieten und der breiten Öffentlichkeit bekannt machen können (wir berichteten bereits ausführlich).

„Wir sind im Schwarzwald-Baar-Kreis im Gesundheitsbereich sehr gut

Netzwerk-Start

Auftakt am 16. September in Furtwangen auf dem Hochschulcampus: 17.30 Uhr: Eröffnung, Präsentation des Netzwerk-Konzepts. 18 Uhr: Vorstellung des Internet-Auftritts. 18.45 Uhr: „Marktplatz-Veranstaltungen“ mit

Präsentationen und Diskussionen zu den Themen „Aus-, Fort- und Weiterbildung“, „Technische Lösungen für die Gesundheitsversorgung“, „Kooperationen“, „Gesundheitsmesse 2010“, „Gesundheitstourismus“, „Gesundheit und Unternehmenserfolg“. Ab 20 Uhr: Stehempfang mit Imbiss.

aufgestellt“, sagte gestern Landrat Karl Heim gestern bei der Vorstellung des Auftaktprogramms als Vertreter des Landkreises, der das Netzwerk dieses Jahr mit 100 000 Euro Anschubfinanzierung unterstützt.

Organisiert wird das Ganze seit Jahresanfang von einem ehrenamtlichen Netzwerkmanagement mit 21 Vertretern von Ärzten, Kliniken, Reha-Einrichtungen, Krankenkassen und Hochschulen. Fünf ehrenamtliche Arbeitsgruppen sind nun schon mitten

in der Projektarbeit zu den Themen „Internetauftritt/Öffentlichkeitsarbeit“, „Messen“, „Kooperationen“, „chronisch kranke und ältere Menschen“ sowie „Aus-, Fort- und Weiterbildung“.

Entstanden ist seither schon eine ganze Menge an Ideen, Konzepten und Ergebnissen, so Heim. So soll es am 20. und 21. März eine Gesundheitsmesse im Landkreis geben. Zunächst aber will das Netzwerk jetzt am 16. September mit einer öffentlichen Auf-

taktveranstaltung ab 17 Uhr in der Hochschule in Furtwangen umfassend informieren – vor allem auch, um weitere Mitstreiter und Netzwerk-Mitglieder zu gewinnen.

Das Netzwerk sei für alle offen zur Mitarbeit, betonte auch Netzwerk-Vorsitzender Thomas Bank. Das präge auch den neuen Internet-Auftritt www.gesundheitsnetzwerk-sbk.de.

Als „Gesundheits-Portal“ soll der Internet-Auftritt zur Plattform werden, auf der sich die Anbieter selbst präsentieren können und einen aktuellen Veranstaltungskalender sowie eine Stellen- und Weiterbildungsbörse vorfinden. Damit sich dort nur seriöse Anbieter finden und die Angaben aktuell bleiben, wird noch am Konzept zur Qualitätssicherung gearbeitet.

Das „Herzstück“ der Plattform soll der „Gesundheitsfinder“ werden: eine Suchfunktion, mit der Patienten nach 23 Kategorien von „Apotheken“ bis



Sie stehen hinter dem Gesundheitsnetzwerk (v.l.): Manfred Kühne (Hochschule Furtwangen), Burghardt Ehler und Michaela Schmidt (Kreis-Gesundheitsamt), Landrat Karl Heim und Netzwerk-Vorsitzender Thomas Bank. BILD: DREHER

„Zahntechnik“ oder nach Schlagworten oder nach Wohnort passende Angebote finden können sollen. Die rechtliche Verantwortung hierfür trägt der Landkreis, weil das Netzwerk bislang noch keine Rechtsform hat.

Viele dieser Angaben hat das Netzwerk übrigens schon beisammen,

denn die HFU hat zu wissenschaftlichen Zwecken entsprechende Datenbanken angelegt, wie Professor Manfred Kühne sagte. Für eine Veröffentlichung brauche es aber das schriftliche Einverständnis der Betroffenen: Daher sind entsprechende Formulare für den 16. September vorbereitet.